

Atenco - die Repression geht weiter

2 Jahre nach der brutalen Repression in Atenco/Mexiko, bei der unter anderem systematische Vergewaltigungen Teil der Polizeistrategie waren, geht die Repression des Staatsapparates weiter. Die Gerichte verurteilten Protestierende zum Teil zu Haftstrafen von über 100 Jahren. Polizisten und Staatsbeamte, die brutal zuschlugen, vergewaltigten, folterten und mordeten oder dies anordneten, wurden nicht bestraft.



Veranstaltung mit:

Jaqueline Sáens (Anwältin der Opfer von Atenco)

Norma A. Jiménez (Opfer der Polizeigewalt in Atenco)

Mittwoch 15. Oktober 19.00 Uhr im Mehringhof

Gneisenastr. 2 a, Aufg. 3, 1.Stock

www.atencoresiste.org

www.buko.info/carea

Atenco - die Repression geht weiter

2 Jahre nach der brutalen Repression in Atenco/Mexiko, bei der unter anderem systematische Vergewaltigungen Teil der Polizeistrategie waren, geht die Repression des Staatsapparates weiter. Die Gerichte verurteilten Protestierende zum Teil zu Haftstrafen von über 100 Jahren. Polizisten und Staatsbeamte, die brutal zuschlugen, vergewaltigten, folterten und mordeten oder dies anordneten, wurden nicht bestraft.



Veranstaltung mit:

Jaqueline Sáens (Anwältin der Opfer von Atenco)

Norma A. Jiménez (Opfer der Polizeigewalt in Atenco)

Mittwoch 15. Oktober 19.00 Uhr im Mehringhof

Gneisenastr. 2 a, Aufg. 3, 1.Stock

www.atencoresiste.org

www.buko.info/carea

Atenco - die Repression geht weiter

2 Jahre nach der brutalen Repression in Atenco/Mexiko, bei der unter anderem systematische Vergewaltigungen Teil der Polizeistrategie waren, geht die Repression des Staatsapparates weiter. Die Gerichte verurteilten Protestierende zum Teil zu Haftstrafen von über 100 Jahren. Polizisten und Staatsbeamte, die brutal zuschlugen, vergewaltigten, folterten und mordeten oder dies anordneten, wurden nicht bestraft.



Veranstaltung mit:

Jaqueline Sáens (Anwältin der Opfer von Atenco)

Norma A. Jiménez (Opfer der Polizeigewalt in Atenco)

Mittwoch 15. Oktober 19.00 Uhr im Mehringhof

Gneisenastr. 2 a, Aufg. 3, 1.Stock

www.atencoresiste.org

www.buko.info/carea

Atenco - die Repression geht weiter

2 Jahre nach der brutalen Repression in Atenco/Mexiko, bei der unter anderem systematische Vergewaltigungen Teil der Polizeistrategie waren, geht die Repression des Staatsapparates weiter. Die Gerichte verurteilten Protestierende zum Teil zu Haftstrafen von über 100 Jahren. Polizisten und Staatsbeamte, die brutal zuschlugen, vergewaltigten, folterten und mordeten oder dies anordneten, wurden nicht bestraft.



Veranstaltung mit:

Jaqueline Sáens (Anwältin der Opfer von Atenco)

Norma A. Jiménez (Opfer der Polizeigewalt in Atenco)

Mittwoch 15. Oktober 19.00 Uhr im Mehringhof

Gneisenastr. 2 a, Aufg. 3, 1.Stock

www.atencoresiste.org

www.buko.info/carea